

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## 1. Geltung der AGB

Für alle Aufträge an uns gelten die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen. AGB oder sonstige allgemeine Vertragsbedingungen des Auftraggebers sind nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, dies wurde gesondert schriftlich vereinbart.

## 2. Abwicklung von Aufträgen

Von uns übermittelte Gesprächsprotokolle sind verbindlich, wenn der Auftraggeber nicht unverzüglich nach Erhalt widerspricht, sofern wir dem Auftraggeber eine einwöchige Frist zur Abgabe einer ausdrücklichen Erklärung eingeräumt und den Auftraggeber bei Beginn der Frist auf die Bedeutung seines Verhaltens besonders hingewiesen hatten.

## 3. Auftragserteilung an Dritte

Wir sind berechtigt, die uns übertragenen Arbeiten selbst auszuführen und/oder Dritte damit zu beauftragen. Wir sind nach entsprechender Freigabe durch den Auftraggeber berechtigt, Aufträge zur Produktion von Werbemitteln, an deren Erstellung wir vertragsmäßig mitwirken, im Namen des Auftraggebers zu erteilen. Der Auftraggeber erteilt hiermit eine damit korrespondierende Vollmacht.

## 4. Lieferung, Lieferfristen

Unsere Lieferverpflichtungen sind erfüllt, sobald die Arbeiten und Leistungen von uns zur Versendung gebracht sind. Das Risiko der Übermittlung (z.B. Beschädigung, Verlust, Verzögerung), gleich mit welchem Medium übermittelt wird, trägt der Auftraggeber. Lieferfristen sind nur verbindlich, wenn der Auftraggeber etwaige Mitwirkungspflichten (z.B. Beschaffung von Unterlagen, Freigaben) ordnungsgemäß erfüllt hat. Von uns zur Verfügung gestellte Vorlagen und Entwürfe sind nach Farbe, Bild- oder Tongestaltung erst dann verbindlich, wenn ihre entsprechende Realisierungsmöglichkeit schriftlich von uns bestätigt wird. Es obliegt dem Auftraggeber, uns das zur Verfügung gestellte Text/Bild/Ton-Material frei von Rechten Dritter zur Verfügung zu stellen. Einschränkung der Nutzungsrechte sind uns unverzüglich anzuzeigen. Wir stehen nicht dafür ein, dass das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Text/Bild/Ton-Material frei von Rechten Dritter ist. Wettbewerbsrechtliche Überprüfungen sind nur dann unsere Aufgabe, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist.

## 5. Zahlungsbedingungen

Vereinbarte Preise sind Nettopreise, zu denen die jeweils geltende Mehrwertsteuer hinzukommt. Künstlersozialabgabe, Zölle oder sonstige, auch nachträglich entstehende Abgaben werden ebenfalls zusätzlich an den Auftraggeber weiterberechnet. Unsere Rechnungen sind 10 Tage nach Rechnungsdatum ohne jeden Abzug zur Zahlung fällig. Bis zur vollständigen Zahlung aller den Auftrag betreffender Rechnungen, behalten wir uns das Eigentum an allen überlassenen Unterlagen und Gegenständen vor. Rechte an unseren Leistungen, insbesondere urheberrechtliche Nutzungsrechte, gehen erst mit vollständiger Bezahlung aller den Auftrag betreffender Rechnungen auf den Auftraggeber über. Der Auftraggeber kann gegenüber Ansprüchen unsererseits nur mit rechtskräftig festgestellten, entscheidungsreifen oder unbestrittenen Forderungen aufrechnen.

## 6. Nutzungsrechte

Wir werden unserem Auftraggeber mit Ausgleich sämtlicher, den Auftrag betreffender Rechnungen alle für die Verwendung unserer Arbeiten und Leistungen erforderlichen Nutzungsrechte in dem Umfang übertragen, wie dies für den Auftrag vereinbart ist oder sich aus den für uns erkennbaren Umständen des Auftrags ergibt. Im Zweifel erfüllen wir unsere Verpflichtung durch Einräumung nicht ausschließlicher Nutzungsrechte im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland für die Einsatzdauer des Werbemittels. Jede darüber hinausgehende Verwendung, insbesondere die Bearbeitung, bedarf unserer Zustimmung. Ziehen wir zur Vertragserfüllung Dritte heran, werden wir deren Nutzungsrechte im Umfang der Ziffer 6, Absatz 1 erwerben (soweit möglich) und dementsprechend dem Auftraggeber übertragen.

## 7. Gewährleistung, Haftung

Der Auftraggeber hat innerhalb von 3 Wochen nach Übergabe des Werkes die Abnahme zu erklären. Unterlässt er dies, so gilt das Werk mit Ablauf der dreiwöchigen Prüfungsfrist bzw. der tatsächlichen Ingebrauchnahme, insbesondere dem Einstellen in das Internet, als abgenommen, soweit wir den Auftraggeber mit der Aufforderung zur Abnahme auf die Abnahmefiktion besonders hingewiesen

hatten. Bei Vorliegen von Mängeln steht uns das Recht zur zweimaligen Nachbesserung innerhalb angemessener Frist zu. Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln unsererseits bzw. unserer gesetzlicher Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Für leichte Fahrlässigkeit haften wir nur bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Die Haftung ist in diesem Fall beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Die Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere des Produkthaftungsgesetzes, die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie die Haftung aus Garantien bleibt unberührt.

#### **8. Gerichtsstand, anwendbares Recht**

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort für sämtliche Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist der Geschäftssitz unseres Unternehmens. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder sollte sich in dem Vertrag eine Lücke herausstellen, so berührt dies die übrigen Bestimmungen des Vertrages nicht. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksamen Bestimmungen oder die Lücke durch eine Regelung zu ersetzen, die die Parteien nach dem mit diesem Vertrag wirtschaftlich gewollten getroffen haben würden, wenn sie die Unwirksamkeit oder die Lücke bedacht hätten. Stand: Juli 2004